

ASSE-II-Koordinationskreis

Kontakt: Ursula Kleber, ☎ 05332-3547 oder 0175-85 17 973



Presseinformation, Sonntag, 20. Mai 2007

Maulkorb für die GSF ?

Öffentlichkeitsbeteiligung nach Gutsherrenart

Scharfe Kritik an Umweltminister Sander (FDP) und Forschungsministerin Schawan (CDU)

Scharf kritisieren die in der ASSE-II-Koordination zusammengeschlossenen GegnerInnen einer Flutung des Atommüll-Lagers ASSE II (Kreis Wolfenbüttel) den Umgang des Landes und des Bundes mit der Öffentlichkeit. Sie laden für Donnerstag, den 24. Mai um 18.30 Uhr zu einer eigenen Informationsveranstaltung ins Dorfgemeinschaftshaus nach Remlingen ein.

Erstmals nämlich seit 7 Jahren wird die ASSE-II-Betreiberin GSF in diesem Mai vor Ort keine öffentliche Informationsveranstaltung durchführen. Dem Vernehmen nach folgt sie damit einer Aufforderung des Landes. Ein Maulkorb für die GSF ? - Jahrelang haben Politiker aus Bund und Land beschworen, ein atomrechtliches Verfahren sei doch gar nicht nötig, denn sie würden die Öffentlichkeit „freiwillig“ beteiligen. Was davon zu halten ist, zeigt sich jetzt. Das Ausmaß der katastrophalen Entwicklung in der ASSE II wird immer offensichtlicher, bundesweit wachsen Kritik und Empörung, das Oberbergamt lehnt den Schließungsplan als unzureichend ab und schon wird der Informationsfluss gesperrt. „Wir brauchen jetzt keine beschwichtigenden Worte von Herrn Sander und Frau Schawan, sondern belastbare Daten und Fakten“, sagt Udo Dettmann für die ASSE-II-Koordination, alles andere sei „Öffentlichkeitsbeteiligung nach Gutsherrenart“.

„Jetzt zeigt sich, wie wichtig die Klage von Frau Wrede auf Anwendung des Atomrechtes auf die ASSE-II ist“, ergänzt Claus Schröder vom ASSE-II-Rechtshilfefonds. „Offensichtlich ist es nur im Rahmen einer förmlichen Öffentlichkeitsbeteiligung möglich, an die für die Beurteilung der wirklichen Lage so wichtigen Unterlagen und zu einer angemessenen fachlichen Diskussion zu kommen.“

Wie groß das öffentliche Interesse an der Frage sei, zeige die große Zahl von Veranstaltungen, die gegenwärtig nicht nur im Landkreis Wolfenbüttel stattfinden. Zuletzt hatte die Samtgemeinde Asse am 15. Mai eine gut besuchte Veranstaltung mit dem PhysikoChemiker Dr. Rolf Bertram durchgeführt.

Zu einer eigenen Veranstaltung lädt die ASSE-II-Koordination für **Donnerstag, den 24. Mai um 18.30 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus nach Remlingen**. Dipl.-Ing. Udo Dettmann wird die Entwicklung und Probleme der ASSE-II noch einmal grundlegend zusammenfassen. Irmela Wrede wird über ihre Klage berichten. Darüber hinaus wollen wir uns aber auch gemeinsam Gedanken machen, was wir als betroffene BürgerInnen dafür tun können, dass mit den Problemen angemessen umgegangen wird.